

Bürgerstiftung schenkt dem Lebenszentrum ein Kletterparadies



Im Beisein der Stiftungsmitglieder überreichte Simone Melenk (Bürgerstiftung Unna) symbolisch den Spendenscheck an den Geschäftsführer, Michael Radix. Auf dem Bild (v.l.): Eheleute Wunderle, Michael Radix, Simone Melenk, Frau Wiemann-Ernst Werner Knöpfer. Foto: Lebenszentrum Königsborn

Gebündelte Kräfte für das Kletterparadies: Die Bürgerstiftung hat nun dem Lebenszentrum Königsborn ein Boulderzentrum geschenkt. Das war nur möglich, weil die Stifter, 4 Stiftungsfonds gebündelt haben.

Am 1. Juli wurde im Lebenszentrum Königsborn die lang ersehnte Outdoor-Boulderanlage im Beisein der Stiftungsfondsvertreter der Bürgerstiftung Unna feierlich eröffnet. Schon lange hatte das Lebenszentrum Königsborn die Idee, für seine kleinen Bewohner und Patienten eine „Kletterwand“ anzuschaffen.

Leider scheiterte das bisher an fehlenden finanziellen Mitteln. 2013 bündelten 4 Stiftungsfonds der Bürgerstiftung Unna ihre Erträge und finanzierten mit einer Gesamtsumme in Höhe von knapp 8.300,00 Euro die Outdoor-Boulderanlage für das Lebenszentrum Unna-Königsborn, so dass dieses Projekt in der ersten Jahreshälfte 2014 realisiert werden konnte.

Vier Stiftungsfonds für die Kletteranlage

Der Betrag setzt sich zusammen aus den Erträgen des

Stiftungsfonds der inzwischen verstorbenen Eheleute Heinrich und Emilie Gattemeyer, in Höhe von 4.200,00 Euro. Weitere 2.700,00 Euro kamen aus dem vom Königsborner Klaus Sickmann gegründeten Stiftungsfonds hinzu. Der Bernd und Barbara Ernst Stiftungsfonds beteiligte sich mit 1.050,00 Euro an den Kosten und der Heinrich und Gudrun Wunderle Stiftungsfonds ergänzte die Summe mit 300,00 Euro.

„Klettern ist ein Grundbedürfnis“

„Klettern ist für Kinder ein Grundbedürfnis. Es gibt nur wenige Bewegungsformen, bei denen Kinder besser Kraft und Gewandtheit erwerben können“, so Geschäftsführer Michael Radix.

„Beim Klettern können sie die Kletterwand, sich selbst und die Gemeinschaft spüren und selbstbestimmtes Handeln erlernen. In der Senkrechten können sie sich kalkulierbaren Wagnissen aussetzen, dabei Erfolg und Misserfolg erleben und lernen, damit umzugehen. Ebenso kann Klettern in der Ergo- und Physiotherapie sowie auch in der Frühförderung ganz bewusst im Rahmen der Prävention oder Rehabilitation als unterstützendes Instrument eingesetzt werden“.

Die im Garten der Kita aufgebaute Outdoor-Boulderanlage bietet vielseitige Möglichkeiten und kann sowohl von Kindern aus der Kita und der Fachklinik/SPZ genutzt werden als auch von den zu Betreuenden der Ambulanten Dienste Königsborn.